

## Öffentliche Bekanntmachung

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, Kurfürstenstr. 29, 67061 Ludwigshafen

Ergebnis der Emissionsmessungen 2019 am Biok Biomasse Heizkraftwerk auf dem Gelände der Howden Turbo GmbH, Beindersheimer Str. 2, 67227 Frankenthal.

Die nachstehende Veröffentlichung erfolgt auf Grund § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes (17.BImSchV)

In der Anlage wird die Feuerungswärmeleistung durch den Einsatz von Altholz der Klassen A I bis A IV erbracht, wobei im Jahr 2019 keine A IV Hölzer eingesetzt wurden.

Am 27.02.2003 wurde die immissionsschutzrechtliche Genehmigung von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd erteilt.

Die Holz-Verbrennung erfolgt bei einer Mindesttemperatur von 850 °C und einer Verweilzeit von 2 Sekunden. Die Mindesttemperatur wird kontinuierlich gemessen und bei Unterschreitung die Brennstoffbeschickung geschlossen und der Kessel auf Gasbetrieb umgeschaltet. Die Mindest-Verweildauer wird bei allen Betriebszuständen eingehalten und durch ein TÜV-Gutachten nachgewiesen

Die Messwerte für Staub, Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), Chlorverbindungen (HCl), Ammoniak (NH<sub>3</sub>), Quecksilberverbindungen (Hg), Kohlenmonoxid (CO) und Stickoxide (NO<sub>2</sub>) werden **kontinuierlich** überwacht.

Die gültigen Emissionsgrenzwerte, die gemessenen Emissionskonzentrationen, sowie die Maximalwerte der vorgeschriebenen diskontinuierlichen Messungen vom 10.09. – 12.09.2019 sind in den nachstehenden Tabellen zusammengestellt

Die Kalibrierung der kontinuierlich arbeitenden Emissionsmessgeräte erfolgt gemäß Genehmigungsaufgaben. Die Funktionsprüfung der Mess- und Auswertegeräte erfolgt durch eine zugelassene Überwachungsstelle.

Messkomponenten (kontinuierliche Messung)	Gemessener Jahresmittelwert mg/m <sup>3</sup>	Grenzwert mg/m <sup>3</sup>	Anzahl Messwerte	Anzahl Überschreitungen
Kohlenmonoxid CO	23	100 Halbstundenmittelwert	15.837	43 <sup>1)</sup> 0,27 %
		50 Tagesmittelwert	335	4 <sup>1)</sup> 1,19 %
Gesamtstaub	0	20 Halbstundenmittelwert	15.951	2 <sup>1)</sup> 0,01 %
		10 Tagesmittelwert	335	0 0,00 %
organische Stoffe, angegeben als Cges	0	20 Halbstundenmittelwert	15.821	13 <sup>1)</sup> 0,08 %
		10 Tagesmittelwert	335	0 0,00 %
gasförmige anorganische Chlorverbindungen, angegeben als HCl	8	60 Halbstundenmittelwert	15.832	10 <sup>1)</sup> 0,06 %
		10 Tagesmittelwert	335	3 0,89 %

Schwefeldioxid und –trioxid, angegeben als SO <sub>2</sub>	24	200 Halbstundenmittelwert	15.837	7 <sup>1)</sup> 0,04 %
		50 Tagesmittelwert	335	1 <sup>1)</sup> 0,29 %
Stickstoffmonoxid und –dioxid, angegebenen als NO <sub>2</sub>	189	400 Halbstundenmittelwert	15.837	0 0,00 %
		200 Tagesmittelwert	335	0 0,00 %
Quecksilber und seine Verbindungen als Hg	0,003	0,05 Halbstundenmittelwert	15.818	2 <sup>1)</sup> 0,01 %
		0,03 Tagesmittelwert	335	0 0,00 %
Ammoniak als NH <sub>3</sub>	5	15 Halbstundenmittelwert	15.837	313 <sup>2)</sup> 1,97 %
		10 Tagesmittelwert	335	7 <sup>2)</sup> 2,08 %

<sup>1)</sup> Kurzzeitige brennstoffbedingte Verbrennungsprobleme oder Betriebsstörungen. Die genannten Ursachen wurden jeweils umgehend durch Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Absprachen mit dem Brennstofflieferanten beseitigt.

<sup>2)</sup> Einfahrprobleme der SNCR vor dem Hintergrund verschärfter Grenzwerte und der Forderung nach kontinuierlichen Messungen

Messkomponenten (diskontinuierliche Messung)	Messwert (Mittelwert)	Grenzwert
Fluorverbindungen, angegeben als HF	0,7 mg/m <sup>3</sup>	1 mg/m <sup>3</sup>
Schwermetalle, Summe Cd/Tl	<0,0030 mg/m <sup>3</sup>	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Summe Sb – Sn	0,0034 mg/m <sup>3</sup>	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Summe As –Cr, BaP	0,0002 mg/m <sup>3</sup>	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Benzo(a)pyren	<0,0036 µg/m <sup>3</sup>	-
Dioxine / Furane (PCDD/PCDF als TE)	0,0203 ng/m <sup>3</sup>	0,1 ng/m <sup>3</sup>

Der Sachverständige kommt bei den diskontinuierlichen Messungen zu dem Ergebnis, dass alle vorgegebenen Grenzwerte eingehalten bzw. unterschritten werden.

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT  
Kurfürstenstr. 29  
67061 Ludwigshafen

Dipl. Ing. Florian Dommel  
Leiter Betrieb

Dipl. Ing. Karl-Heinz Weingarten  
Projektleiter

Amtsgericht Ludwigshafen HRB 1196